



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung – **Truppführer(in) / Feuerwerker(in)** – (w/m/d)

Entgeltgruppe 9b

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen

Innerhalb der Abteilung 1 – Steuerung, Verwaltung, Bevölkerungsschutz – ist im Referat 16 – Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, KMBD – beim Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg eine unbefristete Stelle zu besetzen. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) ist für das gesamte Landesgebiet Baden-Württembergs zuständig. Dienort ist Sindelfingen. Ein Video über die Arbeit des KMBD finden Sie unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/service/mediathek/detail/portrait-des-kampfmittelbeseitigungsdienstes/>

Ihre Aufgaben

- Beseitigung gemeldeter Kampfmittel (Fundmunition), ggf. ihre Freilegung und Entschärfung oder Sprengung
- Mitarbeit im Zerlegebetrieb und Vorbereitung von Munitionstransporten
- Beratung von Behörden und Einsatzkräften bezüglich der zu treffenden Maßnahmen im Einsatz
- Überprüfung und Entmunitionierung von Kampfmittelverdachtsflächen
- Beratung von Grundstückseigentümern, Bauherren und Planungsbüros
- Mitwirkung an der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden des KMBD

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus

- Berufserfahrung in der Kampfmittelräumung
- Befähigung nach § 20 Sprengstoffgesetz

- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit computerunterstützten Suchverfahren (z.B. EVA)
- Uneingeschränkte Außendienstfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitwirkung an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz
- Hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität und zielorientiertes Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Von Vorteil sind

- Fahrerlaubnis der Klassen BE, C1E oder CE
- ADR-Schein (mit oder ohne Klasse 1-Aufbaukurs)
- Tauglichkeit zum Tauchen (arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G31)
- Abgeschlossene Tauchausbildungen

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TV-L zuzüglich einer Gefahrenzulage von derzeit bis zu 1.183,53 Euro pro Monat.

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente ([VBL](#)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22154 bis spätestens 16.12.2022 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Celina Leukhardt, Personalreferat, Tel. 0711 904-11249, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Ralf Vendel, Leiter des KMBD, Tel. 0711 904-40012, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst ist für ganz Baden-Württemberg zuständig, dadurch entstehen regelmäßig lange Anfahrtszeiten zum Einsatzort und zurück. Entmunitionierungsarbeiten erfolgen größtenteils im Freien, so dass das eingesetzte Personal der Witterung sowie ggf. Lärm oder Insekten ausgesetzt ist. Beim Verladen geborgener Munition sind teilweise große Lasten zu bewegen. Das Bergen der Munition erfordert ein häufiges Bücken. Bei der Absuche von Flächen sind langes Gehen auf teils unebenem Untergrund und die Durchführung von häufig langen Besprechungen im Stehen unabdingbar.

Tauchgänge zur Bergung von Kampfmitteln in Gewässern erfolgen bei jeder Witterung.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)